



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCLXXV. Matrikel der Pfarren und Kirchen in der Umgegend von Golzow,
Reckahn und Lehnin, aufgenommen bei der ersten Kirchenvisitation im
Jahre 1540.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

bar vber empfangen, wir hiemit dem keuffer quitiren vnd frey, leddigk vnd lofs sagen, haben die ferner in vnser vnd vnfers Closters nutz vnd frommen gekart vnd gewandt vnd ist mit diesem kauffe die sampte handt nachfolgenden keuffers, brudern, vettern vnd jre menliche lebens Erben den Erentvhesten Lippolt, Moritz, Jesper von Arnym, keuffers bruder, Berndt zcu Fredenwolde, hans Lantvoigt in der vker margke, jorgen, Jacoff sampt Szonen vnd bruder zcu Gerfwolde, Wulfgang Thumbhern zcu Brandenburgk, Otto zcu Murow, Henningk vnd Mattheus zcu Bisdall gebruder vnd die von Arnym sfo zcu Czichow ader anders who gefessen vnd die von Arnym gnannt werdenn mitgekauft, Idoch das keuffers Erben, bruder, Vetteren vnd jre Erben, die zcu jglicher zeit sein werden, sothane zcehend von vns vnd vnserm kloster zcu Lehene haben sollen, dieselbigen bey vns vnd vnsern nachhomen zcu geburlicher Zzeit zuzuchen vnd zuentpfangen, wie eins Lehen guts recht vnd gewonheit ist. Wo aber derselbige zcehend einem von Arnym Widdervmb zu kauffe wurde, soll vns ader vnsern nachkomen der kauff erstlich vor andern angekündigt werdenn, des wir vns hiemit furbehalten. Hirauff haben wir dieses zcehend gantzlich abgetretten vnd keuffern in possession vnd besitzung desselbigen eingewiesen, wie wir auch hiemit abetretten vnd einweisen, also das keuffer vnd sein Erben, auch seine bruder vnd vettern die sampte handt des zcehend ane vnser ader jmandts vorhinderung vnd einlage als jre eygen lehen gut vnd gerechtigkeit, sfo von vns vnnd vnserem kloster zcu lehene ruret, geruchlich gebrauchen vnd genieffen mugen, in massen wir vnd vnser Kloster denselbigen hetten gebrauchen vnd genieffen mugen vnd wellen jnen dieses kauffs ein rechter gewher sein. Ferner haben wir obgemelten zcehend als ein manlehen gnanntem keuffer, sein Erben vnd die sampte handt obgemelten seinen Vettern jegenwertiglich vorlyhen den wir auch hiemit dergestalt semplich vorlyhen mit Condition wie obsteht, das zce jglicher zeit dem lehenen seine geburliche folge geschehe. Des zcu vrkunt vnd mehrer sicherheit haben wir vnser Cappittels vnd herren Abts gewontlich Sigell beide an diesem vnserm offen brieffe als kawfs vorschreybung thun henghen, der gegeben ist nach Cristi geburt Taufent vnhundert dar nach im XL. Jare, Am Sonnabendt nach purificationis Marie.

Aus dem Lehliner Copialbuche des Geh. Ministerial-Archives.

CCLXXV. Matrifel der Pfarren und Kirchen in der Umgegend von Golzow, Reckahn und Lehnin, aufgenommen bei der ersten Kirchenvisitation im Jahre 1540.

Anmerk. Die () eingeschlossenen Stellen sind Correctionen und Zusätze, welche bei der Anstellung der zweiten Kirchenvisitation im Concepte der bei der ersten Visitation aufgenommenen Matrifel vorgenommen wurden. Was cursiv gesetzt ist, ward bei dieser Gelegenheit in der alten Matrifel durchstrichen.

Döplitz.

Collator der Abt zu Lenin (vnser gnedigster herr), hat I Pfarhaus, datzu geheren II hufen vnd wise zu ende derselben, hat I Kolgarten (hart am dorffe), hat I Pfd. Bethwachs, hat den kornzehendt in etlichen felden (zu Toplitz in allen felden), Aber von dem Morgenland vor Left hat der Parrer das scheffelkorn (von jeder hufen 1 Scheffel rogken, sinndt 10 hufen, von den andern

Kirche hat *III* (2) kelch, *hat funff Paten* (vnd 2 paten), 1 Messinge vergullte Monfrantz, hat 1 hufe Lands sampt dreien wifen, *Davon Jerlich ein schock* (die hufe wegen jerlich 1 schock an gelde vnd 1 schock bundt strohe, die 3 wiesen aber 3 fl.) Hat noch 1 wifen, *davon Jerlich XX gr.* (Marien horne genant, zinst Jerlich 1 fl.), hat Jerlich *X* (13) Pfd. Wachs, *hat noch Land, davon Jerlich VI schfl. Rocken, hat I weinberg*, hat bei VI schock Barschaft, hat auch ein Braupfanne (soll hinfuhro von Jedem brawen 16 gute den. gegeben werden. Item hatt noch 3 stucken landes auff dem berge gelegen, werden zu 9 Jhare mit 3 schfl. rogken befeh. Item 2 Planichen acker vor der beide gelegen, wirdt eins vmb das ander Zur dreien Jharen mit 3 schfl. rogken befeh. Item funff stücke beilandt Im Petzöufchen feldt, werden zu dreien Jharen mit 6 oder 7 schfl. rogken befeh. Item das gotshaus hatt Jerlich von den Neun heiligen geists wiesen, do der pfarrer den Zins von den dreien hufen nimbt, 9 fl. Item hatt ein weinbergk gehabt, den haben sie mitt vorwissen des ampts vor 250 fl. vorkaufft vnd Christoff von Rochow auff Zinse gethan, mus die Inhalts seiner handtschrift mit 15 fl. vortzinsen. Der Opfer tragt vngeferlich 48 gr.)

Schmergow.

Collator *der Abt Zw Lenin* (vnser gnedigster her), hat ein Pfarhaufs, datzu gehert 1 hufe, hat wifs wachs neben der hufe (Item hatt Eine wife am hauellstrohm), hat frei fischerei gleich den Nachparn, hat den korn Zend, hat den dritten theil des fleischzehend *sampt den* (vnd funff) Rochhunern, hat vngeuerlich bei 1^e vnd XX Communicanten, *hat kein filial*. Hat von einer Leiche 1 gr. Detsgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswacherin, hat 1 Pfd. Bethwachs. Difer Pfarrer hat zum Inventario befunden 1 khue, IV schaff, *II Schweinichen von einem viertel Jhar*, II gens, I Bodeme vnd I strande von einer Thunnen Bir vnd I kessell.

Kufter hatt ein kufterhaufs. Datzu gehert 1 Stucke Lands Zw 1 schfl. vnd wifswachs zw IV fuder hew, hat Jerlich 38 schfl. Rockens, hat IV Brot vnd IV pf. Jerlich aus Jdem haus, hat Ostereyer. Dazu den korp (zu allen vier zeiten), hat IV pf. von einer Leiche vnd einleitung einer Braut vnd Sechswacherin.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monfrantz silbern, hat der Collator an sich genommen, hat 1 wifen, zinst II Pfd. wachs, *gibt an hew zw gemeinen Jharn III fuder hew, gibt claus kelle*; hat ein heiligen mann, gibt XXIII gr. vnd den fleischzehendt. 1 Pfd. wachs der Schulte, hat *In VI Jharn nichts* (lange nicht) geben. Ist *dem Schultes beuolhen wider zu geben* (Ime aufferlegt, das wider zu geben, wie es Ihme auch in prima visitatione bevohlen worden), 1 Pfd. wachs, XII pf. vnd 1 Rauchhun Güte, 1 Pfd. wachs Peter Beltz, 1 Rochhun vnd den fleisch Zehend peter sump, 1 Rochhun vnd den fleisch Zehend Jurge Meritens. Von Itzgemellten Rochhunern hats gotshaus Zwei Jhar vnd der Pfarrer das Dritte. (Eif hatt auch das gottshaus ettlich landt zu 4 scheffel saeth vber das dritte Jhar; weil dann der acker vbel gemist wirdt vnd konnen vber auffgewandte vncoften nichts erubern, Sollen es diejenigen aushun vnd dasselbe dem pfarrer vor andern vmb geburliche Pacht lassen), *hat die Kirche VII $\frac{1}{2}$ schock an aufstehender schuldt, hat III taler an Barschaft.*

felden aber, als dem mittelfeldt vnd dem Prawitz, geben sie auch den Zehendt. Allein von etlichen lande vorm holtz haben sie bisshero nichts gegeben, dorumb dan der pfarrer geklaget, die leuthe aber sagen, sie haben niemals etwas gegeben, hat den dritten theil des Fleischzehends, hat bey II^c. Communicanten. In dise Pfar gehorn Zwei derslein, darjn nicht kirchen sein, mit nhamen Leeft vnd Göthin, *vff derselben felden hat der Pfarrer auch den Zehendt vnd virzeittenpfenning* (von Göthin hatt der pfarrer den virzeittenpfenning vnd fleischzehend), hat *auch* den Zehendt von des Klosters hufen *daselbst*. *Wiewol die Leutte diser dorffer dem pfarrer den fleischzehend entzogen, So ist doch bezeugt, das sie vor Alters darzw gehort. Ist Ine beuolhen widerzuheben.* Der Pfarrer hat von einer Leiche 1 gr. (10 pf.), desgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin vnd 1 maltzeit. Wiewoll *der Itziger Pfarrer* (in prima visitatione) Zum Inventario *nichts befunden, Soll er doch* nach seinem abscheiden II w. korns *darin verlassen* (zu uorlassen, auch den Leuten), *So wollen die Leute darein zeugen* VI zinen kandel, VI zinen schuffell vnd II Spanbette *dorein zeugen* (zu zeugen Aufferlegt werden. So bericht doch der Pfarrer vnnnd leuthe, das er nichts empfangen habe), *Soll also alles pro Inventario bei der Pfar bleiben.*

Kufter hat I kufterheufflein, darzu gehort *I wischlein* (wif) von VII fuder hew, hat frei Fischerei, hat XLI (44) schfl. Rocken (vnd Ein virdtt) Scheffelkorn (Als von Toplitz 22 schfl., von Lett 6 schfl. vnd 1 viert, vom hofe aber 16 schfl.), hat II Brot Jerlich aus Jdem haufe, II koste I wurst (vff wihenachten), gibt Jder Cothses dem kufter Jherlich XX pf., *hat den virzeitten pfenning vom Pfarrer vnd kirche*; hat Ostereyer (von Jeden hof 2 eyer, von Jedem Cossaten aber 2 eyer), hat von einer Leiche (6 pf.) vnd (von) einleitung einer Braut vnd Sechswocherin III pf. samt der Maltzeit wie vor Alters.

Kirch hat I kelch (gehabt, Ist gestolen), *I Paten*, I Monstrantz kupffern, hat II Ornat, hat Jerlich VIII Pfd. wachs (6 Pfd. gibt der kruger vom gotshauslandt, sollen das die gotshausleuthe so hoch aushun, so hoch sie können; 2 Pfd. gibt er vom bruchwehr; hatt auch noch etlich stuck landt bei der mulhen, wirt selten besetzt. Es sollen die gotshausleuthe hinfuro kein bier oder femmel mehr am Palmtag ausgeben, weil das gotshaus arm), hat den virzeitten pfenning.

Werder.

Collator der *Abt zw Lenin* (vnser gnediger herr), hat I Pfarhaus, hat II hufen, hat auch VIII wifen (sechs gehen zur hufen, die ander 2 seindt kaelwiefen), Auch I gartten von III fuder hew, hat vischerey, hat 1 Pfd. Bethwachs, hat den kornzehendt, *hat kein fleischzehendt*, hat bey II^c. Communicanten, hat von einer leiche 1 gr. (1 sl. gr.), desgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin, vnd 1 maltzeit. Hat zum Inuentario diser Pfarrer befunden ein(e kleine) Brawpfanne, *I Braw Becken, hat sunst nichts mher befunden, will aber zw disem In seinem abscheiden I kuhue vnd VI schaff verlassen. So wollen die Leutte darein zeugen* (Item) VI Zinen kandel, VI Zinen schuffel vnd II Spanbette (ein alt spanbett. Weil aber die schuffel vnd kannen alt vnd nicht mehr gebraucht werden können, So soll das Zin vorkauft vnd dafür Eine kuhue vnd 6 schaffe mitt Zulag aus dem gotshaus getzeugt werden). Dis Alles soll thur vnd thur pro Inuentario bei der Pfar bleiben. Der Pfarrer hat (in prima visitatione bericht, das der ort ein wuste veltmarck, Zernow genant, gelegen, welche die Leutte zu kemnitz *Itzo* halten vnd dem Pfarrer vorhin Jerlich VIII $\frac{1}{2}$ scheffel Rockens vnd XVIII pf. gegeben, Aber *nhumals* (damals) Inner XIV Jharn vff anleitung Jacobs von Rochow gewegert. Ist den Leutten gepotten, Solchs widerumb zu geben vnd

gemelten Rochow geschrieben, Sie daran vnerhindert zu lassen vnd das sich folchs alles also (er) halten, haben es die Leutte zum Werder vnd die Caplan Im kloster also bezeugt (weil dan der Itzige pfarrer bericht, das er bei Jacob von Rochow fehliger oftmals darumb angehoben, aber nichts erlangen mogen, So ist Ihme auferlegt folchs nochmals zu fordern oder bei Conistorio vmb hulffe anzulangen). Alhie seind vorhin gewesen Zwo Commenden, Nemlich Spiritus Sancti vnd Andree, Soll die eine IX $\frac{1}{2}$ schock vnd die ander anderthalb schock Jerliche einkommens gehabt haben, Dauon die Register vffen Rathhaus dis Stedleins zu finden. *Ist verordnet, das dieselben forderlich auffgesucht, widerumb ganghafft gemacht vnd die helffte der Jerlichen Zins dem pfarrer vnd die Ander helfft dem Schulmeister halb zugewand werden.* (Es berichten aber der Pfarrer vnd die leutte, das bemelte beide lehnen Itzo nicht mehr als drey hufen, welche zufahnen 2 Thlr. vnd 18 gr. zinsen, Item 5 Thlr. vnd 8 gr. vnd 6 pf. geltt Zinse einzukommen, laut des vberfchriben zettels.*) Difer Pfarrer curirt auch das Dorff Gelttou mitt.)

Kulter hat die Schul zur Whonung vnd ist 1 Perfon, verweist die Schul, Stadtschreiberei vnd Kusterei, hatt alle quartal aus *den heusern CCVIII gr.* (Jedem haufs 1 fsgr.), hat II fl. vom Rathause (vnd 1 $\frac{1}{2}$ fl. vom pfarrer), *hat dem korp alle Sontag, hat den virzeiten pfenning aus der kirche vnd dem pfarrer, hat IV pf.* (1 fsgr.) von einer leiche, (von) Sechswecherin vnd Braut (aber 4 pf.) (hatt auch alle quartal von Jedem knaben 1 fsgr. precium, Item 6 schfl. rogken vnd 4 fl. aus dem gotshaufs Jerlich, hatt auch von Bartholomei bis auff Ostern alle wercktage ein prebende an brodt vnd fischen von der garnleuthen).

*) Dieser Zettel lautet: Verzeichniss der Namen der Jenigen, welcher Jerlichen der kirchen Sancti Spiritus In Werder geltt Zinse oder renthe zu geben schuldigh, so der pfarrer doselbst bekompt.

Der heilige geist hatt drey huffen vnd gibt Jede huffe Jerlichen 36 merckische gr., 1 huffe christoff von rochou, 1 huffe Dames kuckuck, 1 huffe Augstin Tesendorff. Folgen, welche dem heiligen geiste gelt Abgeliehen Jerlichen geben die von Jeden schock 3 gr.

VI gr. Jurgen schonefeld von II schock vff Martini, VI gr. Joachim parnack von II schock vff Martini, XII pf. von II schock Borchardt kunno vff Martini, VI gr. vff Martini der hirt für das grass, IX gr. von II schock Claus Lukkau vff Martini, XII gr. von IV schock gibt das gottshaus wegen Antonii Balzes garten, IX gr. von 3 schock Jores Clauier vff Martini, 3 gr. von 1 schock Mewes rollink der Alte vff Martini, 3 gr. von 1 schock Michel kunne vff pfingsten, 12 gr. christoff von rochou wegen Jacob Tesendorff von 4 schock vff Martini, 3 gr. Joachim parnack von 1 schock vff pfingsten, 3 gr. von 1 schock der rhadt wegen peter Zimmermans,

VI gr. victor horst von 2 schock vff pfingsten, IX gr. von 3 schock Mewes Böldicken wegen christoff hanen vff Martini.

3 gr. christoff hane von 1 schock vff pfingsten,
 13 $\frac{1}{2}$ gr. peter rollink von 4 $\frac{1}{2}$ schock vff pfingsten,
 3 gr. von 1 schock hans konigk vff Martini,
 1 Taler gibt der richter vff pfingsten,
 12 pf. die Alt schmiedin von 3 gr. vff Martini,
 18 gr. Jacob hagendorff von seinem garten,
 6 gr. von 2 schock Caspar lodwich vff pfingsten,
 3 gr. von 1 schock Mewes lindenberck vff Martini,
 9 gr. 6 pf. Jurgen schonefeld von 3 schock 15 gr. vff pfingsten,
 3 gr. von 1 schock Andress schluncke vff pfingsten,
 36 gr. von 12 schock christoff von rochou wegen Jacob Tesendorfs vff Martini,
 3 gr. Andress gertner von 1 schock vff Martini,
 6 gr. von 2 schock Jacob Tempelin vff Martini,
 4 gr. 4 pf. von 4 $\frac{1}{2}$ schock der Junge Mewes rollink vff Martini.

Kirche hat *III* (2) kelch, *hat funff Paten* (vnd 2 paten), 1 Messinge vergullte Monfrantz, hat 1 hufe Lands sampt dreien wifen, *Davon Jerlich ein schock* (die hufe wegen jerlich 1 schock an gelde vnd 1 schock bundt strohe, die 3 wiesen aber 3 fl.) Hat noch 1 wifen, *davon Jerlich XX gr.* (Marien horne genant, zinst Jerlich 1 fl.), hat Jerlich *X* (13) Pfd. Wachs, *hat noch Land, davon Jerlich VI schfl. Rocken, hat I weinberg*, hat bei VI schock Barschaft, hat auch ein Braupfanne (soll hinfuhro von Jedem brawen 16 gute den. gegeben werden. Item hatt noch 3 stucken landes auff dem berge gelegen, werden zu 9 Jhare mit 3 schfl. rogken befeht. Item 2 Planichen acker vor der beide gelegen, wirdt eins vmb das ander Zur dreien Jharen mit 3 schfl. rogken befeht. Item funff stücke beilandt Im Petzöufchen feldt, werden zu dreien Jharen mit 6 oder 7 schfl. rogken befeht. Item das gotshaus hatt Jerlich von den Neun heiligen geists wiesen, do der pfarrer den Zins von den dreien hufen nimbt, 9 fl. Item hatt ein weinbergk gehabt, den haben sie mitt vorwissen des ampts vor 250 fl. vorkaufft vnd Christoff von Rochow auff Zinse gethan, mus die Inhalts seiner handtschrift mit 15 fl. vortzinsen. Der Opfer tragt vngeferlich 48 gr.)

Schmergow.

Collator *der Abt Zw Lenin* (vnser gnedigster her), hat ein Pfarhaufs, datzu gehert 1 hufe, hat wifs wachs neben der hufe (Item hatt Eine wife am hauellstrohm), hat frei fischerei gleich den Nachparn, hat den korn Zend, hat den dritten theil des fleischzehend *sampt den* (vnd funff) Rochhunern, hat vngeuerlich bei 1^e vnd XX Communicanten, *hat kein filial*. Hat von einer Leiche 1 gr. Detsgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswacherin, hat 1 Pfd. Bethwachs. Difer Pfarrer hat zum Inventario befunden 1 khue, IV schaff, *II Schweinichen von einem viertel Jhar*, II gens, I Bodeme vnd I strande von einer Thunnen Bir vnd I kessell.

Kufter hatt ein kufterhaufs. Datzu gehert 1 Stucke Lands Zw 1 schfl. vnd wifswachs zw IV fuder hew, hat Jerlich 38 schfl. Rockens, hat IV Brot vnd IV pf. Jerlich aus Jdem haus, hat Ostereyer. Dazu den korp (zu allen vier zeiten), hat IV pf. von einer Leiche vnd einleitung einer Braut vnd Sechswacherin.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monfrantz silbern, hat der Collator an sich genommen, hat 1 wifen, zinst 11 Pfd. wachs, *gibt an hew zw gemeinen Jharn III fuder hew, gibt claus kelle*; hat ein heiligen mann, gibt XXIII gr. vnd den fleischzehendt. 1 Pfd. wachs der Schulte, hat *In VI Jharn nichts* (lange nicht) geben. Ist *dem Schultes beuolhen wider zu geben* (Ime aufferlegt, das wider zu geben, wie es Ihme auch in prima visitatione bevohlen worden), 1 Pfd. wachs, XII pf. vnd 1 Rauchhun Güte, 1 Pfd. wachs Peter Beltz, 1 Rochhun vnd den fleisch Zehend peter sump, 1 Rochhun vnd den fleisch Zehend Jurge Meritens. Von Itzgemellten Rochhunern hats gotshaus Zwei Jhar vnd der Pfarrer das Dritte. (Eif hatt auch das gottshaus ettlich landt zu 4 scheffel faeth vber das dritte Jhar; weil dann der acker vbel gemist wirdt vnd konnen vber auffgewandte vncoften nichts erubern, Sollen es diejenigen aushun vnd dasselbe dem pfarrer vor andern vmb geburliche Pacht lassen), *hat die Kirche VII $\frac{1}{2}$ schock an aufstehender schuldt, hat III taler an Barschaft.*

Glinde.

Collator *der Abt zu Lenin* (vnsr gnedigster herr), hat 1 pfarhaus, datzu 1 wifen von *vir* (1) fuder hew zu ende der Stucken, hat 1 kolgarten, hat holtz zu ende der Stucken wie die Nachparn, hat fischerei (vier Netzen zu stellen In der see), hat IV hufen, *thut die Jerlich aus, geben Ime Jerlich vngeuerlich IV wtpl. weniger IV schfl.* (beackert die felbs), hat Bethwachs, (1 Pfd. aus dem gotshaus), hat den kornzehend, geneußt den vngeuerlich des Jhars vmb $3\frac{1}{2}$ wtpl., hat den dritten theil am fleischzehend, Auch VI Rochhuner den dritten theile, hat bei 1 schock Kommunikanten, hat von einer Leiche *I gr.* (1 sgr. alt gelt), Detsgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin, vnd 1 Maltzeit; hat den filial zw Betzow. Difer Pfarrer hat In seinem anziben auff dise Pfar pro Inuentario befunden 1 khw vnd VI schaffe, Soll er nach seinem abscheiden wider also verlassen (der Pfarrer hatt nichts empfangen, Ist derwegen seinem antecessori dem Pfarrer zu Wendlow vom Consistorio auffgelegt, Solchs nachmals In die pfarre zu schaffen, Soll deswegen bei Ihme darumb gesucht vnd do es nicht thun wurde, vmb die Pfandung beim consistorio angelant werden).

Kufter hat ein kufterheuflein, datzu 1 stuck Lands, datzu ein wifslein, hat scheffelkorn, Jerlich *I wtpl. XVIII schfl.*, (von Jeder hufe einen scheffel vnd feindt der hufen 44), hat *IV* (8) pf. von einer Leiche vnd (2 pf. von) einleitung einer Braut vnd Sechswocherin, Datzu 1 Maltzeit, hat Ostereyer, Als von Jeder hufen 11 Eyer, hat 11 Brot Jerlich aus Jedem haufs (hatt auch den korb alle quartal)

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 viaticum kupfern, 1 ornat; hat 1 hufe, gibt Jerlich XIII schfl. allerlei korns, hat 111 gr. hufenzins, Auch den fleischzehend, gibt alles *Clemen Grentzel ein pauer* (Laurentz Schmidt), hat 111 Pfd. wachs, gibt Jder (vom beilandt), *hat II schock Barschaft.* (Item hatt noch ein ende landes, gibt Jerlich 10 gr., sollen dis fowol als das ander landt, so hoch sie können, der kirchen zum besten aethun.)

Betzow.

Ist ein filial der Pfar zu Glinde *vnd ist Sechsfisch*, hat fischerei, wie zu Glinde. Geben die Pauern Aus dem Dorff Jerlich $\frac{1}{2}$ Wtpl. Rocken vnd $\frac{1}{2}$ Wtpl. hafern, hat 1 hufen, Ist von Alters bei dem hofe, den Itzund Jacob Nieman bewanet, gewesen; gibt $V\frac{1}{2}$ schfl. Rocken vnd $3\frac{1}{2}$ schfl. hafern, Seind mit In den obuermelten wispel korns eingerechent, hat den virzeitten pfenning, hat mit dem kufter freie Maltzeit, so oft er hin kompt, *hat XX kommunikanten.*

Kufter hat aus difem dorf VI schfl. Rocken des Jhars, 11 Brot, *hat den virzeitten pfenning vom Pfarrer vnd kirchen.*

Kirche hat 1 Kelch, 1 paten, 1 Monstrantz kupfern, hat 11 ornat, (hatt 11 morgen landt, wirdt felten befeh, hatt auch den vierzeitten Pfening.)

Pheben.

Collator *der Abt zu Lenin* (vnsr gnedigster herr), hat ein Pfarhaus (Ist abgebrandt vnd noch nicht all wider gebaut, Ist den Leuten auffgelegt, Ime die Pfarre vnd stelle vollendt zu bauen), Hat wifen vngeuerlich Zw XX fuder hew, hat 1 kolgarten, hat bethwachs 1 Pfd. (auf dem gotshaus),

hat 11 hufen *zw II wpl. korns vngeuerlich*, (beackert die felbs), hat den kornzehend (von den huffnern), geneußt den vngeuerlich vff 11 winpel, hat den dritten theil an allem fleischzehendt, hat V Rochhuner, hat 64 Kommunikanten (vngesherlich), hat von einer Leiche I gr. (12 pf.), desgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin (1 gr.) vnd 1 maltzeit. Difer Pfarrer hat zum Inventario befunden *ein Thunne*, 1 kessel (vnd Eine kuhe), I Bodeme, *zu difem hat der Pfarrer verwilligt VI schfl. korns zu uerlassen. Dagegen wollen die Leutte darein zeugen VI kandel, VI schuffel Zinen, II spanbetten. Dis soll also bei der Pfarren hinfuro alweg bleiben. Hat ein filial zw kemnitz gehabt, Ist aber Itzo zw kreutzwitz sampt aller nutzung gelegt.*

Kulter hat ein kulterheuflein, hat 1 wifen Zw VIII fuder hew, hat Jerlich aus Jdem haus 1 pf., *hat vom pfarrer vnd Gotshaus den vierzeitten pfenning*, hat alle quartal IX schfl. Rocken, hat von Accidentalien vier pfenning wie In andern dorffern, hat ostereyer, hat 11 Brodt Aus Jdem haufs Jerlich, hat vff weinachten aus Jdem haus 1 wurst, (hatt auch den korb alle vier zeitten.)

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, 1 silbern Monstrantz, (hatt der Abt lassen wegnemen) *ein kupfern viaticum. Die Monstrantz hat der Abt bei sich, hat III Ornat*, hat wifen zw pretzlag genant, gibt XVI gr. Jerlich (Zwen gulden zwei Jhar lang, das dritte gibt sie nichts) *vff II Jhar, das dritte nichts*, hat noch 1 wifen, gibt 1 Jhar 28 gr., Das Ander vom Summergras 24 gr., das dritte Jhar gibt sie nichts. Hat noch 1 wifen vff Altten phebem, VIII gr. Jerlich. Item 1 gotshaus werder gibts Jhars V gr. Item III Pfd. wachs von dreien wheren. Item noch 9 gr. von Zweien wheren. (Item ein wenig landt gibt Jerlich $\frac{1}{2}$ thlr., Item hatt den vierzeitten pfenning, 6 thlr. haben die gotshausleutte dem pfarrer geliehen, hatt gewilligt das gelt wider zu erlegen), hat vngeuerlich ein schock Barschaft.

Detz.

Collator *der Abt zw Lenin* (vnser gnedigster herr) hat 1 pfarhaus, Datzu Zwo hufen *zw XII wpl.*, hat wifen *vffm* (am) hufflichlag, fouil datzu gehorn, haben daruber von der freiheit wifen datzu gelegt, geben VIII fuder hew, hat 1 kolgarten, hat vischerei Im Bruch, hat Bethwachs (1 Pfd. betwachs), hat den dritten theil am fleisch Zehendt (und) *hat den dritten theil an Rauchhunern*, hat bei 80 Kommunikanten, hat 11 gr. von einer Leiche, desgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin (1 gr.). *Difer Pfarrer hat zum Inventario nichts befunden, bericht Aber, wie Ime die Leute das gezeugt, das Pfarhaus gebauet vnd bis etwa In II^e fl. verpauet vnd vorbestert. Die Leutte sollen darein zeugen VI kandel Zinen, VI schuffel Zinen, II Spanbett vnd I tisch, Soll also alles Ewiglich bei der Pfar pro Inuentario bleiben. (Hat kein Inventarium gefunden.)*

Kulter hat ein kulterheuflein, Datzu 1 stuck Lands zw III virth Sath, hat 1 wifen vngeuerlich zw VI fuder hew, hat des Jars III Brot *vnd II pf.* (aus jedem haus), hat Ostereyer, hat Jerlich *von einer hufen I schfl. korns* (31 $\frac{1}{2}$ schfl. rocken), hat IV pf. von einer Leich, einleitung einer Braut vnd Sechswocherin.

Kirche hat 1 kelch, 1 paten silbern, 1 Monstrantz vnd 1 viaticum kupffern, 11 ornat; hat allein In einem felde zw IV schfl. Sath Landt, hat wifswachs, zinst XXIV (33) gr., *hat VI fl. an Barschaft vngeuerlich.* (Item hatt den vierzeitten pfenning.)

Götze.

Ist ein filial der Pfar zw Detze. Hat der Pfarrer aus diesem filial alles vnd alles nicht mher den IX schfl. korns vnd die helfft des fleischzehends; hat bei 60 Kommunikanten. Mit den Accidentalien *folll es gehalten werden* (wirdt es also), *wie zw Detze* (das sie dem pfarrer 1 Pfd. Bethwachs, vor die maltzeit 2 fsgr., dem kuster aber 1 fsgr. geben).

Kuster hat 30 schfl. Korns (vnd 6 metzen). Dauon gibt er VI Zu leutten; hat (von Jeden Collaten Jerlich 2 brodt, von Jeden huffener aber 3 brodt), *aus Jdem haus des Jhars II Brott II pf.*, hat Ostereier Als von Jdem huffener 2 (Jeder huffe) vnd von Jdem Collaten, *desgleichen* (2 Eyer). *Mit den Accidentalien wirds gehalten wie In der Mater* (hatt alle quartal den korb).

Kirche hat 1 kelch (der kelch vnd Monstranz seindt gestolen), *I paten, I Monstranz silbern, I kupffern viaticum*, II ornat; hat 1 stuck Lands sampt einem stuck Wisen daran (Pacht Jerlich 10 schfl. korn). *Haben hiebeur die Leutte datzu geben XV schfl. korns, willen hinforder nicht mher dan XII geben Aus der vrsach, das das Land nicht mher so fruchtbar als vor zeitten gewesen Ist, hat IV½ Pfd. Wachs* (hatt Ein garten, Zinst 3 Pfd. wachs. Item hatt noch 18 gr. vor wachs von einem gertlein. Hatt noch eine wif, Zinst ½ fl. gut gelt. Item hatt den vierzeitten pfening).

Derwitz.

Collator der Abt zw Lenin (vnser gnedigster herr) hat 2 hufen vnd 1 pfarhaus, *Ackert die selbe*, hat wiswachs zw 4 fuder hew, hat 1 garthen (im Dorff beim hirthen haus zu 2 fuder hews), hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den kornzehend, Datzu (den) *das Dritte(n) Parth* (theil) am fleischzehend, hat bei 60 Kommunikanten, hat *I gr.* (18 pf.) von einer (alten) Leiche (vom Jungen aber 12 pf.) vnd auch 1 gr. von Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin sampt einer maltzeit. *Diser Pfarrer hat In seinem anzihen zum Inuentario nichts befunden vnd Ist allererst ein halb Jhar aldo pfarrer gewesen, darumb dem Inuentario bis zur andern visitation anstand geben, So sollen die Leutte darein zeugen VI kandel, VI schuffel Zinen vnd II Spanbette, Dis soll Also bey der Pfar bleiben.* Hat ein filial zu Kreel.

Kuster hat ein kusterbeufslein, datzu 1 wifen bei 1 fuder hew, hat 38 schfl. korns, hat Jerlich IV Brot vnd IV pf. aus Jdem haufs, hat Ostereyer, hat *IV* (12) pf. von einer leiche vnd einleitung 4 pf.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, *I Monstrantz kupffern, I viaticum auch kupffern*, hat etwas Land, wirt *In IX Jharn einmhal gesehet* (dauon Jherlich 1 schock geben). Der hiligman gibt sunst von etlichem Landt *XXIV gr.* (36 gr. vnd den fleischzehend), hat 1 Pfd. wachs (gibt der Schmidt, vnd den fleischzehend, Item gibt auch das landtschofs neben dem andern heiligen Man Jerlich ein Jeder vngherlich 7 gr.), hat den virzeitten pfening, *hat kein Barjschaft.*

Kreel.

Ist ein filial der pfarre (zu Derwitz) *zw kreutzwitz vor Alters gewesen, vngherlich vor einem Jhar hat es der Abt von Lenin Derwitz zugelegt*; hat 1 wipl. 17½ schfl. Rocken

(scheffel korn), hat den dritten theil des fleischzehends, hat bei 50 Kommunikanten. Der Accidentz halb wirts gleich der Mater gehalten.

Kufter hat 3 Brot vnd III pf. Jerlich aus Jdem haus (vnd alle quartal den korb), hat 13 schfl., Aus Jdem haus einen, hat von Jdem hufener vnd Coffat 2 Ostereier, der Accidentalien halb Ist er gleich der Mater.

Kirche hat 1 kelch, 1 kupffern Monstrantz, 1 Ornat, hat ein heiligman, gibt von einer wifen vnd Land $\frac{1}{2}$ schock vnd den Zehend an fleisch, *hat kein Barschafft.* (Item hatt den vierzeiten pfening, Item hatt Zwo wifen, die eine gibt 16 Isgr., die ander aber gibt 1 Thlr. 16 sch. gr.)

Netzen.

Collator *der Abt zw Lenin* (vnser gnedigster herr), hat ein Pfarhaus, Datzu wifswachs Zw sunff fuder hews, hat 1 krautgarten (Im felde vnd Ein hoppen garten hinder dem haus), hat 1 hufe, *darauß* (vnd) kabelholtz (gleich den Nachparr), hat fischerei (Im strentze), hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den kornzehend sampt dem dritten theill des fleischzehend vnd Rauchhunern, hat *LI Kommunikanten* (den vierzeitten pfening), hat III wpl. korns zw Prutzk (als $1\frac{1}{2}$ wpl. rogken vnd $1\frac{1}{2}$ wpl. gersten von den pauern), hat 2 filial, Nemlich Michelsdorff vnd Greps, hat 2 gr. von einer Leiche, Desgleichen 1 gr. von einleitung einer Braut vnd Sechwocherin. Difer Pfarrer hat *nicht mher, dan 1 Spanbet* (Ein. Alt Spint) vnd die hufe befeth zum Inventario gefunden, *wil zu dem I wpl. korns nach seinem abgang darin verlassen. So wollen die Leutte darein zeugen VI handel, VI schuffel Zinen, Dis soll also ewig pro Inventario bei der Pfar bleiben.*

Kufter hat 1 kufterheuflein Sampt einem garten daran, hat 1 wifen zw einem fuder hew, *hat den virzeitten pf. von den filialen vnd den pfarrer*, hat 24 schfl. Rocken scheffelkorn, hat *IV* (8) pf. von (Einer Leich vnd 2 pf.) einleitung einer Braut vnd Sechwocherin *vnd IV pf. von einer leiche*, hat Ostereyer vnd drei Brot sampt 3 pf. aus Jdem haufs. (Item den korb auf alle quartal.)

Kirche hat 1 Kelch, 1 paten, 1 viaticum, hat 1 Ornat, *hat ein heiligen gut, gibt der Man, der es besitzt, XX gr.* (der heilige Mann gibt Jerlich Ein thaler), *I stock Binen, hat kein Barschafft*, hatt den vierzeitten Pfening, Item 1 Pfd. wachs gibt der schmidt).

Greps.

Ist ein filial der Pfar Zw Netzen (Collatores Joachim von Rochowes selhige Erben), hat *I* ($1\frac{1}{2}$) hufen Lands, Ackert der Pfarrer selbs, hat den kornzehend, Datzu den dritten theil des fleischzehends Sampt den Rochhunern, hat *XLVIII Kommunikanten* (den vierzeitten pf.) von einleitung einer Braut, Sechwocherin vnd Leiche, wie zu Netzen.

Kufter hat *XIV* (18) schfl. korns (vnd 6 metzen scheffelkorn), *hat den virzeitten pfening, Seind In diesem Dorff etliche hofe verwuft, darauß Joachim von Rochow widerumb kotfessen gesetzt vnd die hufen betreiben lest, Daran dem kufter Jerlich V schfl. abgehen vnd bisshero II Jhar gewegert worden. Ist an gemellten von Rochow geschriben, Solchs wider ganghafft zu machen.* Hat an Brot vnd Ostereyern wie zw Netzen.

Kirche hat 1 kelch, 1 kupffern Monstrantz, hat 1 ornat, *hat I Binstock*, hat den virzeitten pfening (hatt ettlich landt, konnen es zu dreien Jharen mit 3 schfl. befehen, hat auch 9 schaff, Jung vnd alt).

Michelsdorff.

Ist ein filial der Pfar zw Netzen (Collator vnser gnedigster herr), hat 11 pfarhufen, tragen bede $\frac{1}{2}$ wpl. korns, hat den kornzehend, fleischzehend, Rauchhuner, Leichgelt, einleitung wie zw Netzen; hat den vierzeitten pfeningk.

Kufter hat 20 schfl. scheffelkorns, hat an Brot, *wurft* vnd andern wie zw Netzen, (die Paurn sollen dem kufter den schfl. rogken, weinkauff, hinfort volgen lassen vnd nicht mehr bekummern, bei meidung der pfandung.

Kirche hat 1 kelch, (Ist kupffern), 1 päten, 1 Monstrantz kupffern; hatt ettliche enden landes, kan vmb 1 schock ausgethan werden; hatt auch 5 schaffe vnd den vierzeitten pfennig.

Namitz.

Ist ehemals von dem pfarrer zw Drechwitz curirt, wirdet aber nhumals durch den Pfarrer zw Netzen verfort. Hat der Pfarrer hior Jerlich 1 wpl. Rocken, VI schfl. gersten aus dem Kloster zw Lenin (gehabt, bekompt Itzo nichts, Bitt Churf. g. wolle Ihme das nochmals volgen lassen.) Geben die Leutte alhie auch den vierzeitten pfening, Aber an Leichgelt, einleitung wie zu Netzen.

Kufter hat $\frac{1}{2}$ Wpl. Rocken aus dem kloster zw Lenin (gehabt, bekompt den Itzo nicht mehr), hat IV pf. Jerlich aus Jdem haufe *Sampt den vierzeitten pfening vom Pfarrer vnd der kirchen, hat Ostereyer* (vnd Ostereyer).

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, **I viaticum kupffern** Sampt den vierzeitten pfening, (hatt auch 18 pf. von Jacob Zauche's gut. Item das landtschofs. Es berichten auch die leuthe, das das gotshaufs, auch das gibelschofs von bemelten gut gehoben, Sei Inen aber vor ettlichen Jharen entzogen).

Jeferick.

Collator (-res die happen) *der Abt zw Lenin*, hat 1 Pfarhaus, hat 3 hufen Sampt 4 wifen, hat auch ander wyfen neben den Stucken, hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaufs), hat den kornzehend Sampt dem Dritten theil des fleischzehends vnd Rauchhuner, hat *bei LX Communikanten* (den vierzeitten pf.), hat ein filial zw Golwitz, das hat Jochim von Rochow gein wult gelegt, Dagegen hat diser Pfarrer widerumb die dorffer Drechwitz vnd Damsdorff. Hat 2 gr. von einer Leiche vnd auch von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin 2 pf. (vnd vor die maltzeit 2 f.gr. dem kufter aber nur 1 f.gr.). Diser Pfarrer (herr Adam hertzogk) *hat zum Inventario nichts befunden, will aber nach seinem abscheiden zum Inventario vorlassen $\frac{1}{2}$ Wpl. korns*, (hatt gewilligt pro Inuentario 6 schfl. rogken vnd sechs scheffel gersten zuuorlassen), So *wollen* (sollen) die Leutte (Irer vorigen bewilligung nach) darein (forderlicht) zeugen VI kandel, VI schuffel Zinen vnd zwei Spanbette. Soll also stetigs pro Inventario bei der Pfar bleiben.

Kufter hat 1 kufterheufslein. Datzu gehort ein kolhofflein, hat $27\frac{1}{2}$ schfl. Rocken scheffelkorn, hat 3 Brot aus Jdem haufse, hat Ostereyer (von Jeder hufe 2 eyer), **IV** (8) pf. von einer *Braut, Leiche oder Sechswocherin*.

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, **I kupffern Monstrantz**, hat ein heiligen man, gibt der kirche Jerlich VIII Pfd. wachs. (Item den fleischzehendt vnd Ein Rochhun), hat noch Land *zw IV schfl.*

Sath (hatt Itzo Michal happen withwe Inne vnd gibt dauon $\frac{1}{2}$ wpl. rogken, wen sie das befehlt, wan sie es aber mit habern befehlt, giebt sie 6 schfl. habern. Item hatt noch 1 stucke landt, gibt 6 gr., hat auch den Opfer. George Happe Ist dem gotshaus 16 thlr. schuldig worden, können es die vorsteher von Ihme nicht erlangen, haben derwegen die hern visitatores den kummer zu Georg happen schuldt, damit Ihme Matthias frieficke vorhafft, gestadet, das er solch gelt nicht ehe von sich geben soll, das gotshaus sei dan zufriden gestellt.)

Drechwitz.

Collator der Abt zw Lenin (Collatores die happen), wirdet Itzo durch den Pfarrer zw Jeferick curirt, hat 1 Pfarhaus (haben die happen Inne vnd geben den pfarrer dauon nichts, Ist Inen auferlegt, sich mit dem pfarrer derwegen zu uertragen), hat 11 Pfarhufen, *wirdt bericht, das das kloster die In einem Erbkauff vor XXIV Jharen verkaufft.* Zw diser pfarren hat vorhin Auch Namitz gehort, wirt Itze Curirt wie zw Namitz gelatzt. *Hat dise Pfar auch ein filial zw Damsdorf, vnd ehe nhamitz von diser Pfar abgezogen worden, hat diser pfarrer Aus dem kloster zw Lenin Jerlich V winspel korns gehabt vnd hat das kloster dagegen den Zehend alhier vnd zw Damsdorf; weil dan Nhamitz mit dem Pfarrecht Itzo gen Netzen gebraucht wirt, beheldet diser Pfarrer an gemelten Pacht noch $IV\frac{1}{2}$ wpl. korns* (hatt aus dem kloster Jerlich 1 wpl. roggen vnd 1 wpl. gersten), hat 1 Pfd. Bethwachs, hat den Dritten theil des fleischzehends, hat *bei LXXIV Kommunikanten* (den vierzeitten pf.), hat Leichgelt, Auch von Einleitung wie zw Jeferick.

Kufter hat 1 kufterheufslein, Datzu gehören zwo stucke Lands (haben es die Collatores dem schmidt eingethan vnd bekompt der kufter dauon nichts. Sollen sich mit Ihme darumb vertragen); hat 28 schfl. Rocken scheffelkorn (Mufs aber dauon 6 schfl. zu leiten vnd 2 schfl. weinkauff geben, die 2 schfl. weinkauff soll er denjennen nicht mehr geben. Es werden Ihme auch 6 schfl. rogken von der Collatoren 6 hufen abgebrochen, Ist Inen derwegen auferlegt, das sie dem kufter die nochmals geben sollen ader Im Consistorio vrfachen anzeigen, worumb sie solchs nicht schuldig sein).

Kirch. *Ist an Silberwerck gestolen* (hatt Ein Kelch vnd Eine patene), hat ein heiligen man alhie, gibt der kirch jerlich den fleischzehend (vnd 1 hun vnd 1 Pfd. wachs) sampt dem kornzehent, hat 2 Pfd. Wachs (von Bruggemans hoff gehabt, hatt Michael happe fehliger zu seinem sitze gekaufft vnd bekompt das gotshaus dauon nichts, werden sich derwegen die Erben mit dem gotshaus darumb vortragen. Item hatt noch mehr landt, wan das befehlt wirdt, gibt es 2 schfl. pacht. Item hatt 1 wiese, gibt Jerlich $\frac{1}{2}$ thlr., hatt auch den vierzeitten pfenning, hatt auch noch 1 wiese, gibt 4 gr.)

Damsdorff.

Ist ein filial der Pfarr zw Drechwiz (Collator vnser gnedigster herr), hat kabelholtz, hat *An scheffelkorn wie eben zu Drechwiz gesetzt* (1 wpl. rogken vnd 1 wpl. gersten aus dem kloster), hat den dritten theil an fleischzehend vnd Rochhunern, hat *bei LX Kommunikanten*, (den vierzeitten pfenning).

Kufter hat XXXV (Itzo nicht mehr dan 30 schfl. rogken minus 1 viert. Es feindt Ihme aber 5 schfl. vnd 1 viert von den 6 hufen, so Insambt gehören, abgezogen. Sonst hatte er 35 schfl., wie In der alten Registratur vorzeichnet steht) *schfl. Rocken scheffelkorn*, hat 2 Brot Jerlich aus Idem haus, hat an Leichgelt, Accidentzen, Ostereyern vnd Anderm wie zw Drechwiz.

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monstrantz kupffern, hat IV Pfd. wachs von Zweien Buden, hat etlich Land (hatt ein Coffathen-Inne, gibt dauon 3 schfl. rogken pacht vnd 12 pf. Zins Jerlich. Item 12 pf. gibt Jdem von einer wifen vnd 1 thaler schofs. Item 12 gr. weidegelt geben die von Nahmitz, hatt auch den vierzeitten pfenning).

Pochow.

Collator *der Abt zw Lenin* (vnser gnedigster herr), hat 1 pfarhaus (Ist abgebrandt vnd dem pfarrer vnd leuth auferlegt worden, das sie das Inhalts des auffgerichten Vortrages bawen sollen). Datzu gehorn 3 hufen vnd zw ende der stucken wifswachs. Hat Jerlich 1 Pfd. (aus dem gotshaus), hat den kornzehend Sampt dem dritten theil an fleischzend vnd Rochhunern, hat bei 60 Communicanten, hat ein filial zw Golsdorff, hat 1 gr. von einer Leiche, defsgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin. *Weil diser Pfarrer mit den Leuten nicht zur stad gewesen, Ist die verordnung des Inventarii vorbliben.*

Kufter hat 1 kufterheuflein. Datzu gehoren 3 stücke Lands, $I\frac{1}{2}$ wsp. (39 schfl.) Rocken scheffelkorn, IV pf. von einer Leiche, Braut vnd Sechswocherin; hat 2 Brot aus Jdem haufs Sampt (den) Oflereyern *vnd virzeitten pfenning.*

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, *1 kupffern Monstrantz*, hat Land *von IV schock Rocken* (gibt alle Jhar 7 schfl. rogken pacht), hat den virzeitten pfenning (vnd ettliche geltzinf von ausgethanen hauptsummen Inhalts des kirchen Registers, hatt auch ettliche schaff).

Gölsdorff.

Ist ein filial der Pfar zu Pochow, hat 2 Pfarhufen, hat Jerlich 4 schock Bunth Reifs, hat den kornzehend, fleischzehend Sampt Accidentzen, wie zu Pochow.

Kufter hat 40 scheffel Rocken scheffelkorn, hat 3 Brot 1 pf. aus Jdem haufs, hat An Accidentzen vnd Oflereyern, wie zu Pochow.

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, hat den fleischzehend vffm Cothfessen hoff (Tewes Span), hat X (12) gr. *vom heiligman* (von rodem. Kilian Schrader gibt vom etlichen gotshaus land 5 gr., wan er es befeh. Es hatt auch das gotshaus ein schmide Zeug, bekommt dauon Jerlich 6 schfl. rogken. Item hatt den vierzeitten pfenning.)

Plötzin.

Collatores die Thumhern zw Brandenburg, hat 1 Pfarhaus. Datzu gehorn drei Dorff hufen vnd ein wuste hufe (beackert die selbst), hat wifen zw VIII (VI) sudef hew, hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem Gotshaus), hat den korn *zehendt* (vnd allen Zehendt, welchs der Pflug bestreicht), kann den vngeuerlichen vff VIII wsp. genisen, hat den fleischzehend vnd Rochhuner das dritte theil, hat bei 1^c. Communicanten, hat ein filial zw Plefow, hat *I gr.* (12 pf.) von einer Leiche vnd (2 pf. von) Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin. Hat diser Pfarrer In seinem Anzihen befunden (die hufen mit 18 schfl. befeh, 2 lemmer, Item ein Wagen), *II Pferde, Zwei federbette. Wil nach seinem abreißen II Wspl. korns datzu zum Inuentario vnd die hufen beset lassen. Datzu wollen die Leutte darein zeugen VIII Zinen kandel, VIII Zinen schuffel, Also stets bei der Pfar zu bleiben.*

Kufter hat ein kufterheuflein (soll vbel gebawet sein. Ist derwegen den leuthen auferlegt, das sie das bawen sollen.) Datzu ein klein gertlein, *hat den vierzeitten Pfenning vom Pfarrer vnd gotshaus*, hat scheffelkorn Als von Jder 1 hufe 1 schfl., thut 39 schfl. vnd von der wusten geben sie nichts, *macht sampt dem filial III wpl. minus VI schfl.*, hat *IV pf.* (VI pf.) von einer Leiche, (von Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin (2 pf.), hat Ostereyer von Jder hufen II vnd von Coseten defsgleichen (2), hat 3 Brot jerlich aus Idem haufe.

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, hat 1 ornat, hat 1 hufe, datzu gehort ein haus, hat die herfschafft die einem mit nhamen Jochim Lhemann vmb X schock verkauft, besitzt Itzund *Wenzel Ritze* (Andreas Schultze), Soll die kauffsummen dem Gotshaus bezalen vnd gibt von der hufen (vnd vngendem lande) Jerlich dem gotshaus *IV* (12) scheffel *korns* (Rocken) Zins. Zu difem hoff Ist noch ein stuck Lands gelegen, *Gibt der besitzer dem Gotshaus VI schfl. korns Jerlich* (hatt auch Andres Schultze). Hat noch 2 stuck Ackers (seindt auch Andres Schulzen ausgethan, gibt zufahmen 12 schfl. rogken wie oben gemeldt. Item der Schmidt gibt von einem Stuck landt 12 gr. Hatt auch den vierzeitten pfenning vnd keine barschafft). *Bestehen die gemeinen Pauern, was darauff wechft, kumpt dem Gotshaus zw, hat vngeuerlich ober XXV schock an ausstehenden schulden. Ist durch Valtin Pful mit der Schuldiger wissen vnd willen gehandelt, das ein Jder schuldener Jerlich I Mandel groschen soll ablegen, Ist den kirchvettern beuolhen, Solchs einzufordern vnd die, so es nicht geben, sollen durch den Schultesen gepfandt werden, hat bei XXX fl. Barschafft.*

Plesow.

Ist ein filial der Pfar zw Plötzin vnd *Ist der Collator* (seindt Collatores) hans von Rochow(s Erben), hat 1 wuste Colleten hoffted (vnd Ein kolgertlein dobei), *hat der kruger Inne, gibt Jerlich VI gr.*, hat 1 hufe, gehort eigenthumlich zur Pfarr, hat hans von Rochow *bei sich* (Rochow's withwe), gibt Jerlich 18 schfl. allerlei korns (vnd weil er die hoher austhun kan, soll Ihme solchs Inhalts vnfers gnedigsten hern ordnung freistehen), hat den kornzehend sampt dem Dritten theil an fleischzehend vnd Rochhunern, hat 1 wifslein zw ende der hufen, gebraucht der Pfarrer selbs Jerlich vff *IV* fuder hew, hat zur hufe Cabelholtz, hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat Auch den Zehend von den gutern, darvff Jacob von Rochow (Sohn Hildebrandt von Rochow) whonet, zw Zolchow vnd *wiewoll er* (hatt) Jacob von Rochow In einem kauff vnd vertrag derselbigen guter solchen Zehendt zu geben verwilligt (Ist derwegen dem pfarrer auferlegt, solchs bei dem von Rochow zu fordern ader In weigerung vmb hulff Im consistorio anzuhalten). *So hat er doch nochmals, do er hieuor dem Pfarrer nicht mher dan $\frac{1}{2}$ wpl. verreichen wollen, Des sich dan der Pfarrer beschwert vnd bit mit Ime zu handeln, Das er den gantzen Zendt dem Pfarrer volgen lassen wollt, dorumb Ime dan geschrieben worden.* Hat bei 40 Kommunikanten. Mit den Accidentalien wirts gehalten wie zw Pletzin.

Kufter hat an korn, wie zw Bletzin angezeigt. Sol alhie haben *XVIII* (23) schfl. (Rogken scheffelkorn), Hat an Brott, Ayern, Accidentalien wie zw Pletzin.

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, 1 kupffern Monfrantz, hat 1 ornat, hat Land zw 2 schfl. korns Sath vffs dritte Jhar, hat 1 hoff garten, daran ein hoff, *zinfet* des Jhars *XV gr.* (kan des Jhars 1 thaler zinsen; weil aber hans von Rochows withwe den hoff vnd garten Inne hatt vnd dem gotshaus dauon nicht mehr dan brodt vnd wein gibt, Soll sie derwegen fouil als andere dauon geben oder dem gotshaus denselben abtretten; hatt auch den vierzeitten pfenning).

(Groß) Kreuzwitz.

Collator Jacob von Rochow (Erben) Zw Zolchow, hat 1 Pfarhaus, dazzu 3 hufen, Akkert die selber, *berichten die Leutte, wan er die Aufsthet, geb eine XVIII schfl. korns*, hat wifen zw end des huffschlags, hat 2 garten (einer am hirttenhaus, der ander am Pfarhaus gelegen), hat holtz zw ende der flucke, hat 1 Pfd. bethwachs (Aus dem Gotshaus), hat den kornzehendt Sampt dem dritten theil des fleischzehends vnd Rochhuner, hat *bei I^c. Kommunikanten* (den vierzeiten pfenning). Difer Pfarrer hat vorhin ein filial zw krile gehabt, Ist dauon gezogen durch den Abt, Ist an stad desselben von Jacob von Rochow kemnitz zugewandt, hat 1 gr. von einer Leiche, Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin. Difer Pfarrer *hat* (bericht, das er) In seinem anziehen (kein Inuentarium gefunden) *ein Ledig, wußt pfarhaus gefunden, Sunst gar nichts, hat aber zugesagt, In seinem abziehen I khue darauff zu uerlassen. So wollen die Leutte darein zeugen VI stuk schussel Zinen, VI kandel Zinen, I Spanbette, I tisch, Soll also stetigs pro Inventario bei der Pfarr bleiben.*

Kuster hat 1 Kusterhaus, dazzu 1 gertlein Zw einem fuder hew, hat 34 schfl. korns (wittich von Rochow soll dem kuster die beide schfl. von des pauern hoff, den er ausgekauft, sampt dem brodt vnd ostereyern geben), hat IV Brot vnd IV pf. Dazzu Ostereyer, hat IV pf. von gotshaus vnd pfarrer, hat IV pf. von einer Leich, Braut vnd Sechswocherin, hat den korp alle quartal *I mal* (vnd soll der kuster dem pauern die halbe thunne bier, die er Inen Jerlich zum weinkauff geben mußte, bei verlust seines dienst nicht mehr geben).

Kirch hat 1 *zinen* (silbern) kelch, *Ist Ir kelch sampt andern gestolen*, hat 2 ornat, hat von V hufen den gantzen fleischzehend, dauon gehört dem Pfarrer der Dritte theill (2 hufen hatt wittich von Rochow vnd eine der heilige man, bekompt auch wittich von Rochow, gibt aber dem gotshaus nichts. Ist Ihme beuohlen, solchs wie vor alters zu geben), hat 1 heiligman, gibt Jerlich 24 gr. Zins (hatt wittich von Rochow, soll den wider abtreten), *hatt X fl. Schuldt, hat kein Barschafft*, hat 1 holtzlein, das Marien holtz genant, geneußt desselben Jerlich vmb XX (18) gr., *haben die Pauern des dorffs an sich zu nhemen angemast, Ist Inen durch den Schulttes beuohlen worden, bei vermeidung der pfandung dauon abzulehen*, (hatt 22½ thlr. bar gelt, hatt auch den vierzeiten pfenning. Es berichten auch die Leutte, das Jacob von Rochow eine Monstrantz aus dem gotshaus genommen vnd dem gotshaus dafur eine hufe landes widerkeußlich abgetreten. Von bemeltter hufe hatt das gotshaus Jerlich 4 schfl. rogken vnd 4 schfl. hafern einkommen).

Kemnitz.

Ist vorhin ein filial der Pfar zw Pheben gewest, Ist (aber) dem Pfarrer zw kreuzwitz zugewand an Stad des dorffs kril, hat 2 hufen, hat die aufgethan, geben 1 wpl. Jerlicher pacht. (Die soll der pfarrer Inhalts vnfers gnedigsten hern ordnung gebrauchen), hat den kornzehend Als den Dreyßigsten mandel Sampt den fleischzehenden das dritte theil vnd Rochhuner, hat *bei XXX Kommunikanten* (den vierzeiten pfenning). Von der wusten veltmarck Zernow hat der pfarrer vom werder Jerlich 8½ schfl. korns gehabt, welche scheffel Ime Jacob von Rochow zu geben vortotten, hat dafur dem pfarrer zw kemnitz den Zehenden von gemeltter veltmark zugewandt.

Was hiezu gescheen, Ist In der Registratur der Pfarren zw Werder zu finden. (Es bekompt aber der Pfarrer alhie den Zehendt von berurter feldmarck.)

Kufter hat scheffelkorn Als XVII schfl. Roggen, hat an Brote, Pfenning, Ostereyer vnd Accidentalien, wie zw Kreutzwitz.

Kirch hat 1 kelch, 1 Monstrantz kupffern, hat III ornat, hat VI gr. ($\frac{1}{2}$ fl.) Zins von dem wher, hat III fl. schuldt bei Jacob von Rochow, hat vierzeitten pfenning (hatt auch ettlich landt, wirdt zu sechs Jharn einmal besetzt vnd gibt alsdan $\frac{1}{2}$ fl. Item hatt 10 schaffe. Weil Im Kirchen Register befunden, das Jacob von Rochow sehlicher 7 fl. 13 gr. schuldig plieben, auch andere schulden mehr dem gotshaus auffen stehn, Ist den gotshausleuthen aufferlegt, die einzumhanen vnd Jerlich Rechnung zu thun. So rest auch hildebrandt von Rochow der kirchen 7 thlr. 38 gr. 2 pf., 1 thlr. von den 17 thlrn. 34 gr., die er wegen des gotshaus In der Rechnung zu sich genommen.

Redel.

Collator der Abt von Lenin (vnser gnedigster herr), hat 1 Pfarhaus, Datzu IV hufen, Acker die felbs. (Els berichten die leuthe, das kaum eine halbe hufe vnder sey vnd kan nur 6 schfl. darauff sehen, Seindt mit holtze bewachsen.) Datzu wiswachs hintern flucken, hat frey holtz (In der Redelsch heiden zw holen), hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den Kornzehend, tregt nicht vber Acht mandell, hat den dritten theil des fleisch zehendts, hat LXX Kommunikanten (den vierzeitten Pfenning). Dife Pfar hat 2 filial, Damlang vnd Schwine (muß auch Im kloster Lehnin predigen), hat von einer Leich (12 pf., Item von einer) Sechswocherin vnd Braut I gr. (2 pf. vnd 2 sch.gr. vor die maltzeit). Difer Pfarrer, weil er nichts, dan ein Alt paufellig haus befunden vnd New angezogen, hat Im kein Inuentario gemacht werden mogen. Ist Ime bis zur Andern visitation erlassen. Aber die Leutte wollen aus dreien dorfern VI zinen kandel, VI zinen schussel, II Spanbette vnd I tisch darein zeugen, Soll also Stets bei der Pfar bleiben, wollen Ime auch Zu erbawung des haufes helfen. (Hat kein Inuentarium befunden. Der Pfarrer hat $1\frac{1}{2}$ wfpl. Rogken von dem Ambt Lhenin, das er dofelbst predigt. Item der Opfer tregt vngefherlich $\frac{1}{2}$ thlr.)

Kufter hat 1 kufterhaufs Sampt einem garten, hatt frei holtz, zw II fuder wiswachs, hat $20\frac{1}{2}$ schfl. korns, hat 3 Brot aus Jderm haufs, hat Ostereyer wie vor Alters, hat IV (8) pf. von einer Leiche (vom alten, von einem jungen kinde aber 6 pf.) vnd (2 pf. von) Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin. (Item 1 fsgr. vor die maltzeit.)

Kirche hat 1 kelch, hat funft nichts, sunder ist gestolen, hat III ornat, Hat Land zw 2 schfl., wirt kaum zw VI Jharn einmal gefehet, hat $\frac{1}{2}$ fl. von eine wifen (zinst roggem), hat IV Pfd. wachs (II Pfd. gibt der schulze vnd 2 Pfd. die gemeine zu Newendorff von der leimgrube), hat I schock Barschaft. (Item hatt den opfer.)

Schweine.

Ist ein filial der Pfarr zw Redel (Collator vnser gnedigster herr), hat $1\frac{1}{2}$ wfpl. scheffelkorn, hat den fleischzehendt das dritte theil vnd Rochhuner, hat bei XLII Kommunikanten (den vierzeitten pfenning), hat an Accidentalien wie zw Redel.

Kufter hat $11\frac{1}{2}$ schfl. korn scheffelkorn, hat 2 Brot Aus Jdem haufe, hat den korp zur vierzeitten, hat Ostereyer, hat I gr. kirchgelt, vir pf. von Accidentalien, wie zw Redel.

Kirch hat I (zinnern) kelch, hat *sunft nichts* (der silbern ist gestolen), hat Land zw 3 schfl. Sath (Ist aus gethan vnd tregt Jerlich 16 fsgr.), hat V gr. von einer Buden, (Ist eingefallen), hat $1\frac{1}{2}$ schock Barschafft. (Item hatt Ein garten, zinst Itzo nicht mehr als 1 gr., kan wol 30 gr. darin gewinnen, Sollen den die gotshaus leuthe austhun so hoch sie können; hatt den Opfer; Item die gemeine wollen ein ortt landes zum gotshaus geben, welchs Itzo Burtz Zirpel Inne hatt, Soll derwegen Zirpel den abtretten vnd dem gotshaus, weil es arm, einreumen.)

Damlang.

Ist auch ein filial der Pfar Zw Redell (Collator vnser gnedigster herr), hat 2 Wspl. Rocken scheffelkorn, hat bei LXX Communicanten (den vierzeitten Pfenning vnd) hat an Accidentalien, wie zw Redel.

Kufter hat $V\frac{1}{2}$ schfl. korns, hat IV Brot alle Jhar aus Jdem haus, Datzu den korp virmal, hat Ostereyer, hat An Accidentzen, wie zw Redel.

Kirche hat I kelch, I paten, I Monstrantz kupffern, hat Land zw 3 schfl. (Ist verwachsen), hat XIV gr. von einer wifen des Jhars zwir, hat I schock Rethschafft, hat II schock schult, (hatt 3 morgen wifen zinsen Jerlich $1\frac{1}{2}$ fl. Item hatt noch 1 wife, zinst Jerlich 14 gr. Item das grafs vffm kirchhoff, Item 5 gr. gibt der, so Im heiligen gutt wohnet, hatt auch den Opfer).

Blifendorff.

(Collatores die von Rochow), hat I pfarhaus, Datzu 2 hufen, kan I wspl. Rocken darauff fehen vnd IX schfl. Rocken vnd IX schfl. gersten, Desgleichen VI schfl. gersten vnd VI schfl. hauern, hat zw ende der Stucke 3 fuder hewwachs (sol al beffloffen fein), hat I Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den Zehend an korn vff $I\frac{1}{2}$ wspl., Datzu den dritten theil des fleischzehends, hat $\frac{1}{3}$ schock Communicanten (auch den vierzeitten pf.), hat IV filial sampt der Scheferei vff der wulften velthmarck, Als Verch, Canin, Bufendorff vnd kleftow; hat von einleitung einer Braut, Sechswocherin vnd Leiche 1 gr. (von einem grossen leichnam 3 gr., von einem Jungen aber 12 pf.). Difer Pfarrer hat In seinem anziben die pfarhufen befeet besunden, Soll die gar vberfehert zum Inventario wider verlassen. Datzu 1 wspl. Rocken. Wil Ine aber der vorige pfarrer vor Ime ansprechen, die beseten III hufen wider zu erlegen, Ist dem Itzigen Pfarrer verbotten, Ime nichts zu geben. So sollen (haben) die Leutte aus difem Dorff vnd den zugehörigen filialn (In prima visitatione zugefagt), dartzu Zeugen VI kandel, VI schuffel Zinen. Dis soll aller bei der pfarr pro Inuentario bleiben.

Difer (Der) Pfarrer vnd die Leutte (haben In prima visitatione) thun bericht, das vor Zeiten der Zehend von der wulften velthmarck kamrode, So Itzund hans von Rochow Ackert, der Pfarre zw Blifendorff gegeben sei. Ist (vnd) von dene von Rochow allererst vor XVIII Jarn, da der Vorige Pfarrer angezogen, dauon entwanth vnd einbeholtten (vnd an Ine geschrieben, dene der pfarre widerumb zuzuwenden. (Es berichten die leuthe vnd pfarrer, das er den Zehendt noch nicht habe, allein 2 hufen Landes sollen Ihme auff berurter feldtmarck eingereumbt fein, tragen bei 30 mandel Jerlich).

Kufter hat *hie* (alhie) kein kufterhaufs, funder Im filial zw Canin (In Sachfen), hat XXX (32) schfl. Rockens, Hat IV Brot Jerlich von Jden Colleten hoff, 2 Brot Jder hufner, hat den korp virmal, hat Ostereyer, hat IV (12) pf. vor einer (alten) Leiche (vom jungen aber 6 pf.) vnd einleitung einer Braut vnd Sechswocherin (2 pf.)

Kirche hat 1 Kelch (hatt ein silbern vnd) 1 paten kupffern, hat V gr. von einem Cothfessenhoff, hat den virzeitten pfenning, *hat an ausstehender schuldt VI $\frac{1}{2}$ schock, hat I taler Barschaft.* (Item Hildebrandt Stendel gibt Jerlich 12 gr. von einer gotshaus gere. Es feindt auch die von Rochow, Item der alte vnd neue Pfarrer, auch andere vil Ins gotshaus schuldig, foll In summa 49 thlr. 19 gr. vnd 6 pf. machen, Sollen es die gotshaus leuthe einmahnen oder vortzinfen.)

Verch.

Ist ein filial der Pfar zw Blifendorff, hat kein eigene kirche, gibt dem Pfarrer Jerlich XVIII schfl. Rocken *vnd* (hatt) auch den fleischzehendt, hat XXX *Communicanten* (den Opfer), hat an Accidentalien, wie zw Blifendorff.

Kufter hat allen viertel Jhar 1 Brot aus Jdem haufs, hat an Accidentalien, wie zw Blifendorff.

Auch hatt der Pfarrer von Blifendorff, wie vormeldet, noch 3 filial, gelegen Im Land zw Sachfen, Als Nemlich Canin, Busendorff vnd klestow, Seind die dorffer der von Rochow, haben alle drei nur ein kirchen, geben semplich dem pfarrer (4 $\frac{1}{2}$ winspell Rogken vnd bei Jglichen scheffel rogken 1 pf. Item aus Jglichem Erbe Ein grofchen kefegelt) *III wspl. VI schfl. Rogken, 33 Rochhuner, IX gr. VI pf. gelt* Zins, haben vngeuerlich bei 1^e. Communicanten.

In dorffer eins, Als Nemlich zw Canin, hat der kufter von Blifendorff ein kufterhaus, hat von allen semplich 2 wspl. Rocken minus VI schfl., *macht mit dem, so er zw Blifendorff hat, alles III wspl.*, hat aus Jdem Colleten hoff IV Brot, von dem huffner 2 Brot Alle Jhar, hat ostereyer (vnd andere Accidentalien wie zu Blifendorff)

Golwitz.

Ist Itzo ein filial der Pfar zw Bust, wiewol es vorhin bei Jeferick gewesen, So haben sich doch die patronen, Als Jochim von Rochow vnd der Rath der Neuenstad Brandenburg, vogleicht, das es ein filial zw Bust (Wust) sein soll, Also das beide theil die Collation zugleich haben. (Itzo aber wirdt es vom Pfarrer zu kleinen kreutzwitz curirt), hat 1 Pfarhufen, Dauon gibt der Midling Jerlich 1 schock, Datzu gehorn auch vier wilsen von VI fuder hew (bekompt dofur auch 1 schock), hat 1 Pfd. Bethwachs, hat den kornzehend, *kan den vngeuerlich vmb VI wspl. genissen,* Datzu den Dritten theil an fleischzehend vnd Rochhunern, hat *bei LX Communicanten* (den vierzeitten pf.), hat *I gr. (XII pf.)* von einer Leiche, Detsgleichen von einer Braut vnd Sechswocherin einzuleiten.

Kufter hat das scheffelkorn (von den Pauern Jerlich 13 schfl. vnd von den von Rochow 6 schfl.), hat Jerlich aus Jdem haufs IV Brot, hat Ostereyer. (In der andern visitation Ist geklagt, das Jochim von rochow etliche hufen alhie aufsekaufft, dauon er dem kufter jerlich 9 schfl.

rocken geweigert, Soll Ihme aber Itzo 6 schfl. dauon geben werden, mangeln also 3 schfl., soll derwegen dem kuster bei denen von Rochow darumb anlangen oder vorm Conistorio suchen.)

Kirche hat 1 Kelch, 1 paten, 1 Monstrantz silbern, (die hat Joachim von Rochow weggenommen,) 1 viaticum kupffern mit einer Silbern puchsse, hat 1 wifen, dauon Jerlich *I. merckisch schock* (2 thaler), Item den vierzeitten pf., Item II stücke Landes, hat Joachim von rochow weggenommen, hat ein haus darauf gebauet, das haus aber Ist wider eingefallen, Soll derwegen der Jennige, So das landt Inne hatt, sich mit dem gotshaus vortragen vnd Ihme ettwas dauon geben.)

Goltzow.

Collatores Diterich vnd Jochim (vnd Anthonius) von Rochow, hat 1 pfarhaus, dazzu gehören IV wifen von IX fuder hew, hat frey holtz Im haelbruch, hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den kornzehendt (vnd opfergelt), hat $I\frac{1}{2}$ hundert Communicanten, hat ein filial zw Pernitz, hat *I gr.* von einleitung einer braut vnd Sechswocherin (Eine maltzeit), Detsgleichen von einer leich *I gr.* (12 pf.) *Der Itzige Pfarrer hat In seinem anziehen auf dise Pfarr pro Inuentario nichts befunden, weil er dan ehlich Ist vnd den visitatoren sein armut clagt, Ist Ime der Inventari verlassen. Datzu wollen die Leutte Zeugen VI kandel Zinen, VI Schussel vnd ein Spanbett. Soll also stets pro Inuentario bei der Pfarr bleiben.*

Kuster hat 1 kusterheufslein (Ist bawfellig vnd den leutten auferlegt, das sie das bawen sollen), Datzu 1 gertlein (vnd wißwachs zu 4 fuder hew), hat aus Idem Colseten vnd huffener haufs *III* (2) Brot jerlich, VI pf. datzw, hat 8 pf. von einer Leiche, (von einer) Braut vnd Sechswocherin (die maltzeit), hat ostereyer, hat den Caldar zur virzeitten. (Item hatt 8 schfl. vom haufe vnd $II\frac{1}{2}$ schfl. rogken scheffelkorn.

Kirche hat kein (Ein) kelch, *Sunder Diterich von Rochow hat einen darein gelihen,* hat 4 ornat, hat 11 wifen, *Dauon $\frac{1}{2}$ schock* (die eine gibt 36 gr., die ander gibt 10 gr.), hat den vierzeitten Pfening.

Pernitz.

Ist ein filial der Pfar zw Goltzow (Collator Anthonius von Rochow), hat 1 wuffen hoff zw (4) schfl. Sath, hat 2 hufen, hat die vermid, gibt der Ihhaber $\frac{1}{2}$ wpl. Rocken vnd 18 schfl. habern (vnd 21 gr.), hat den kornzehendt, geneust den vmb $1\frac{1}{2}$ wpl. korn, hat den virzeitten Pfening, Datzu den dritten theil an fleischzehendt vnd XI (10) Rochhuner, *hat bei LX Communicanten.* Mit den Leichen vnd Accidentalien gehalten, wie zw Goltzow.

Kuster hat an Brot, Ostereyern, *virzeitten pfening* vnd Accidentalien, wie zw Goltzow; hat $X\frac{1}{2}$ (12) schfl. korn scheffelkorn (vnd ettwan ein viert.)

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, *I Monstrantz kupffern, viaticum mit einer silbern puchsse,* hat 1 wifse, dauon Jerlich *ein halb schock.* (Ein schock gibt der heilige man, $\frac{1}{2}$ schock sampt dem fleischzehendt, das ander halbe schock gibt Thomas henckel, Item hat den vierzeitten pfening.)

Cammer.

Collator Jochim von Rochow(s Erben), *hat der Pfarrer dis dorffs vorhin zur Goltzow gewonnet vnd* wirdet dise Pfarr Itzo durch den Pfarrer zw Goltzow curirt, hat 1 wifsen, hat 1 Pfd. Bethwachs, hat den kornzehendt Sampt den dritten theil an fleischzehendt vnd Rochhunern (als 10 huner), hat **I schock Kommunikanten** (den vierzeitten Pfenning), hat an Leichgelt vnd einleitung, wie zw Goltzow.

Kufter hat 1 Kufterhaus, hat *Jochim* von Rochow an sich genommen (vnd wohnt Itzo Im kufterhaus der schmidt), Ist (In prima visitatione) erbottig (gewesen), wan ein ander Pfarrer dise Pfar Eigenthumlich bewandt, einen kufter das haus abzutretten, hat alle virtel Jhar 4 pf. (vom Pfarrer vnd 4 pf. vom gotshaus), hat **I Wspl.** (23 schfl.) Rocken scheffelkorn, gibt dauon VI schfl. zu leutten. Wirt mit den Accidntzen gehalten, wie zw Goltzow, hat *Ostereyer*, hat von einem Collet 3 Brot vnd von Idem huffener 2 Brot vnd 1 pf. Jerlich.

Kirch hat ein *Gelihen* kelch, hat **XXXVII lot Silbers** zw einer *Monstrantz* (Eine silbern Monstrantz gehabt, berichten die leuthe, das Joachim von Rochow zu sich genommen vnd In seinem haufs, wie das abgebrandt, verschmolzen. Die Kirche aber hat dafur keine widererstattung bekommen), hat **III Ornat**, hat 2 wifsen, zinsen ($1\frac{1}{2}$ schock) **V mandel gr.**, hat von 3 hofen den fleischzehendt an genfsen vnd VI Rochhunern, von Idem hoff XII pf. zins, hat *vngeuerlich VIII fl. Barschaft.* (Item vier gr. von einer horfte gibt Michel Jenicke, hatt auch den Opfer. Item hatt etliche austehende schuldt.)

Negendorff (Newendorff) vor Bruck gelegen.

Collator *Jochim* (Christoph) von Zieefser zw Newendorff, hat 1 Pfarhaufs, hat 1 Breite dabei zw VI stuck Lands, hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat frey Brenholtz gleich den pauern, hat 2 hufen zw 20 schfl. korns, hat den kornzehendt, geneuft den vngeuerlich vff $2\frac{1}{2}$ wspl. jerlich, Datzu den dritten theill an fleischzehend vnd Rochhunern, hat *bei L Kommunikanten* (den vierzeitten Pfenning), hat 2 filial, als Nemlich wendisch Burg vnd Refsdorff, hat von einer Leich vnd einleitung einer Braut vnd Sechswocherin 1 gr. *Wiewol dieser Pfarrer In seinem anziehen auff dise Pfar zum inuentario nichts befunden vnd seher arm Ist, wil er nach seinem abgang gleichwol $\frac{1}{2}$ wspl. korns vorlassen, Soll zu der andern visitation gebessert werden. Datzu sollen die Leutte zeugen VI schuffel, VI kandel Zinen vnd II Spanbette, soll also stets bei der Pfar bleiben.* (Hatt kein Inuentarium gefunden.)

Kufter hat 1 kufterheufslein (Soll vbel gebawt sein, Ist derwegen den leuten aufferlegt, das sie Ihme das bessern sollen), Datzu Land zw 1 schfl. Sath, hat frei holtz gleich den einwhonern, hat *Ostereyer*, hat 2 Brot Jerlich (aus Jedem haus), hat **XXVI** (28) schfl. Rocken scheffelkorn, von Leichen (10 pf.) vnd einleitung einer Braut vnd Sechswocherin 2 pf. (vnd eine maltzeit).

Kirche hat 1 kelch, **I viaticum kupffern**, hat Land, wirt zw 9 Jharn ein mhal beset (mit zween scheffeln), hat II morgen wifswachs (zinsen $\frac{1}{2}$ fl., 4 f. gr. gibt der muller Jerlich vom hofe, 10 gr. Georgen Pulman vom spicker vnd gotshaus landt, 18 pf. der Schultze vom hofe vffm kirchhoff, 4 f. gr. der kufter vom kirchhoff, Item hatt den vierzeitten Pfenning, Item hatt ein stock Bienen).

Wendischen Borck.

Ist ein filial der Pfarr zw Nigendorff (Collator Friedrich Brandt), hat scheffelkorn vff 32 schfl., hat bei LX Kommunikanten (den vierzeitten pfenning). Mit den Accidentalien wirts gehalten, wie zw Nigendorff. Alhier mus auch der Pfarrer al virzehen tag sampt dem kuter ein mhal kommen vnd Predigen: Datzu hat friederich Brandt vorordnet, das dem Pfarrer foll für die Maltzeit geben werden XII pf. vnd dem kuter VIII pf., *Aus vrsachen wie die Leute bericht*, hat der Pfarrer auch ostereyer aus Jdem Erbe vnd vom Colleten 2 Ayer.

Kuter hat VIII schfl. korns Jerlich aus Jdem haufs, Datzu 2 Brot *Jerlich aus Jdem haufs* vnd den korp (alle quartal), so oft er mit dem Pfarrer hiher kompt (8 pf.) Mit den Oster-Eyern vnd Accidentzen wirts gehalten, wie zw Nigendorff.

Kirch hat 1 kelch, hat 1 helffen-Beine Buchs, 1 viaticum kupffern, hat 1 grun Atlafs kafsels, hat 1 morgen Lands vnd 1 morgen wifswachs, hat den vierzeitten Pfenning, (hatt Eine grosse wiese, gibt alle Jhar 16 fgr. Item eine kleine wiese, gibt 8 f.gr. Item 6 f.gr. 8 pf. vom landt zu Claufsdorff, 4 f. gr. vom Landt Abraham Berndt von Bercken Stertz, 4 f. gr. Peter Stoff dofelbst vom landt, 4 f. gr. Jacob Lehman dofelbst. Item oppfergelt tregt vngefehrlich 1 fl.

Resdorff.

Gebert zur pfar zw Nigendorff, hat kein kirch, giben die Leutte dem Pfarr vnd kuter wie volgt, hat der Pfarrer XVI schfl. Rocken, hat $\frac{1}{2}$ schock Kommunikanten (vnd den offer). Mit den Accidantz wirts gehalten, wie zw Nigendorff.

Kuter hat aus difem dorff nicht mher dan 2 Brot vnd ostereyer Jerlich (aus Jedem haufs). Mit den Accidantzen Ifts gleich Nigendorff.

Kran.

Collator Diterich von Rochow, hat 1 Pfarhaus, hat vngeuerlich XIII fuder hew wachs, hat ein kleinen kolgartten zw ende der Stuck (vnd ettlich landt, an den hopwinkeln gelegen, beackert das selbst); hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus); hat 2 hufen, Ackert die felbs; hat den kornzehendt sampt dem dritten theill des fleischzehends vnd Rauchhunern. (Item) hat vngeuerlich 1 schock Kommunikanten (den vierzeitten Pfenning), hat II filial, Als Mitdung vnd Rikan. Hat 1 gr. von einer Leiche vnd Sechswocherin vnd Braut einzuleiten. Difer Pfarrer hat XV schfl. (die winter)Sath In feinem anziehen pro Inuentario befunden. *Wiewol er nichts weiters befunden hat, hat er doch verwilligt, so er vff negstkamenden Michaelis abzihen wurde, $\frac{1}{2}$ wpl. korns, So er aber lenger darauff blibe, Einen ganzen wpl. korns sampt der obgedachten Sath darauff zu lassen. So sollen die Leutte aus Allen dreien dorffern VI handel, VI schuffel Zinen vnd I Spanbette Darcin zeugen, welchs alles also shur vnd fur bei der Pfar bleiben soll.*

Kuter hat 1 haufs, hat 1 wifen von IV fuder hew, hat den vierzeitten pf., hat IV pf. con einer Leich vnd einleitung einer Sechswocherin, hat $1\frac{1}{2}$ wpl. scheffelkorn, hat ostereyer (vnd aus Jedem haus (Jerlich 2 brodt vnd 2 pf.), hat den vierzeitten Pfenning.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monfrantz silbern (hatt Dietrich von Rochow In verwahrung, foll die dem Gotshaus wider zustellen), hat 1 ornat, hat 1 Breten Lands, Ackert der heilig

man, Zinfet des Jhars 35 gr. mercklich. Hat ein holtzlein, wirt vngeuerlich In 20 Jharn ein mhal gehauen, genelth, *wans gehauen wirt, XX Mercklich gr.*, hat 1 wifen zw 4 fuder hew (zwey stuck wifen die hatt) *gebraucht* Diterich von Rochow (gebraucht vnd ltzo dem gotshaus wider abgetreten, hatt 16 gr. vom gotshaus bergk, wen der befehrt wirdt. Item drei gr. von einem stuck ackers, der rott genant).

Rikan.

Ist ein filial der Pfar zw kran (Collat. die von Rochow), hat 1 hufe Lands, Ist zw einem hoff gelegen, welcher besitzer dem Pfarrer Jerlich XII tag dinet, gibt Ime Jerlich (darzu 4 schfl. rogken vnd 2 schfl. habern) *II schfl. hafern vnd $\frac{1}{2}$ schfl. maen.* Dagegen mus Im der Pfarrer futter vnd mhal geben. (Item hatt auch ein stuck ackers auff der heidungk im Miftungfchen felde, beackert das vmb die helffte. Item 30 gr. von Einer halben hufe hinder dem hagen, gibt der Rath der Newen Itad Brandenburg Jerlich $\frac{1}{2}$ schock); hat frey holtz gleich den Nachparn, hat den kornzehend Sampt den dritten theil des fleischzehends vnd Rochhunern; hat *bei $\frac{1}{2}$ schock Kommunikanten* (den vierzeitten pf.), hat gleich mit den Accidentzen wie zw kran.

Kufter hat 18 schfl. scheffelkorn, Jerlich 2 Brot vnd 2 pf. (aus Jedem haus), hat den vierzeitten pfenning, hat Ostereyer. Mit den Leichen wirts gehalten sampt der einleitung, wie zw kran.

Kirch hat 1 kelch kupffern, (Ist gestohlen), hat 1 rot (braun) Sammet ornat, hat 2 stuck Land, Dahinder wifswachs zw IV fuder hew. Dife Wife vnd stucke hat Diterich von Rochow auch *bei VI Jhar* gebraucht. (Sollen es die gotshausleuthe der kirche zum besten aushun), hat ein heiligman, gibt XV gr. von seinem gut, hat die kirch den Dinft vom heiligen man. Item gibt auch von einer gere 8 gr., gibt keine Zinfe, sollen es derwegen einem andern aus thun vnd die Retardatien von Ihme einmahnen. Item 1 schock gibt der Specking. Item hatt XI gr. von truhnen.

Miftungk.

Ist ein filial der Pfar zw kran (Collatores die von Rochow), hat Albie scheffelkorn *vngeuerlich VIII schfl.* (12 scheffel), hat den dritten theil an fleischzehend vnd Rochhunern, *hat vngeuerlich $\frac{1}{2}$ schock Kommunikanten*, (Item den vierzeitten pfenning.) Mit den Leichen vnd einleitung wirts gleich der Pfar kran gehalten.

Kufter hat 1 Brot, 1 scherff aus Jdem haufs Jerlich, Auch funff ayer aus Jdem haus. Mit den Accidentzen wirts gehalten wie zw kran.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monstrantz kupffern, 1 ornat, hat 2 stucke Lands Daran, IV fuder hew wachs (geben das landt 15 gr. vnd die wifen 1 fl.), *hat auch Diterich von Rochow bei VI Jharn an sich gehabt*, (Item noch 2 wifen geben zufahnen 20 gr.; Item hatt auch ein holtzlein vnd den vierzeitten Pfening).

Göthin.

Ist hievor ein filial der Pfar zw Schmertzkw gewesen vnd do sich zwischen Diterich von Rochow vnd dem Cappittel zw Brandenburg Irrung erhalten (seindt die part vor das Consistorium gewifen). *Aus deme das der Pfarrer wenig von dem einkommen zw Schmertzke* (be-

kommen) erhalten, Sunder das Capittel an sich soll gezogen haben, hat er auch dis filial dem pfarrer zw kran In curam gethan vnd haben die visitatores An beide theil geschriben, sich forderlich widerumb zu uergleichen, das dis filial bei der Pfarr zw Schmetzkow bleibe, Ist das einkommen Diser pfarr den mherern theil aber vntter Schmetzkow vorsehent. Hat der Pfarrer VIII scheffel Rocken, II scheffel gersten, IV scheffel hafern von der kirchen hufen, hat den kornzehndt, hat 2 wifen (der pfarrer vnd leuthe wiffen von der einen wife nichts, Ist Inen derwegen auffgelegt, sich dessen zu erkundigen), hat $\frac{1}{2}$ wpl. Rocken vnd $\frac{1}{2}$ schock geldes vom Rath der Neuenstad Brandenburg, hat den dritten theil des fleischzehends vnd Rochhunern, hat bei LX Kommunikanten (den vierzeitten Pfening), hat 1 gr. von einer Leich vnd von einer Braut einzuleitten auch 1 gr. Es haben auch die Leutte alhie bericht, das ein wifen, die Plaunow genant, vntter die obgedachten beide wifen gerechent Zu der Pfar gehorig. Aber Clemens Storbeck, Burgermeister zw Brandenburg, hat vngeuerlich vor VI Jharn die hohe vmb folche wiffen vngeuerlich zw $\frac{1}{2}$ schfl. Sath zu Ackern, Auch darunter ein fuder hewwachs zw sich zu zihen vntterstanden, Ist Imè derhalb geschriben, solchs abzustehen. (Es haben die visitatores mit dem Erbarne Rathe der Newstadt Brandenburg wegen des $\frac{1}{2}$ wpl. Roggen vnd $\frac{1}{2}$ schock, so der pfarrer von Inen fordert, geredt, sie sein Ime aber das $\frac{1}{2}$ wpl. Roggens von den Schmollichen hufsen nicht gestendig, Sondern haben Ime alleine das $\frac{1}{2}$ schock von der feltmarck planow gegeben.)

Kufter hat 15 schfl. Rocken scheffelkörn, hat Ostereyer, hat 3 Brot vnd 3 pf. aus Idem haufs, hat IV pf. von einer Leiche, Auch IV pf. von einer Braut vnd Sechwocherin einzuleitten.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 kupffern Monfrantz, hat 30 merckische gr. IV pf. vom heiligen gut. (Item den fleischzehndt. Item hatt den vierzeitten pf., hatt auch 3 schaffe.)

Geltt.

(Wirdt vom Pfarrer zum werder Curirt, Collatores Ottho vnd Georg gebrudere die hacken. Der pfarrer hatt 2 hufen, bekommt dauon 10 schfl. rogken vnd 10 schfl. gersten, hatt auch wiewewachs am huffschlag, bekommt dauon 10 merckische gr. Item hatt noch mehr wiewewachs, dauon bekommt er Jerlich 32 l. gr., hatt von Paurhufen den Zehndt von der Junckhern zehen hufen aber Jerlich 12 schfl. Rogken vnd 12 schfl. gersten vnd zween beume zu brenholtz Item hatt den offer; hatt an accidentien wie zum werder.

Kufter hatt ein wpl. rogken von den Junckhern vnd den pauern, Item 24 brodt, Item Ostereyer, von Jeder hufen 2 eyer, hatt accidentalien wie zum werder.

Kirche hatt ein kelch vnd eine Patene, hat zwei wiefen, geben Jerlich 10 gr., Item noch 2 wiefen, geben 18 gr., Item noch eine wiese, wen die gewonnen wirdt, gibt sie 19 gr., Item funff stucklein landes, werden zu zweien Jharen einmal beseht mit 3 schfl. korn 30 gr. vngeferlich vierzeitten pfening.)

Nach dem Concepte im Gesh. Archive.

Michelsdorff.

Ist ein filial der Pfar zw Netzen (Collator vnser gnedigster herr), hat 11 pfarhufen, tragen bede $\frac{1}{2}$ wpl. korns, hat den kornzehend, fleischzehend, Rauchhuner, Leichgelt, einleitung wie zw Netzen; hat den vierzeitten pfenningk.

Kufter hat 20 schfl. scheffelkorns, hat an Brot, *wurft* vnd andern wie zw Netzen, (die Paurn sollen dem kufter den schfl. rogken, weinkauff, hinfort volgen lassen vnd nicht mehr bekummern, bei meidung der pfandung.

Kirche hat 1 kelch, (Ist kupffern), 1 paten, 1 Monstrantz kupffern; hatt ettliche enden landes, kan vmb 1 schock ausgethan werden; hatt auch 5 schaffe vnd den vierzeitten pfennig.

Namitz.

Ist ehemals von dem pfarrer zw Drechwitz curirt, wirdet aber nhumals durch den Pfarrer zw Netzen verfort. Hat der Pfarrer hior Jerlich 1 wpl. Rocken, VI schfl. gersten aus dem Kloster zw Lenin (gehabt, bekompt Itzo nichts, Bitt Churf. g. wolle Ihme das nochmals volgen lassen.) Geben die Leutte alhie auch den vierzeitten pfenning, Aber an Leichgelt, einleitung wie zu Netzen.

Kufter hat $\frac{1}{2}$ Wpl. Rocken aus dem kloster zw Lenin (gehabt, bekompt den Itzo nicht mehr), hat IV pf. Jerlich aus Jdem haufe *Sampt den vierzeitten pfenning vom Pfarrer vnd der kirchen, hat Ostereyer* (vnd Ostereyer).

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, **I viaticum kupffern** Sampt den vierzeitten pfenning, (hatt auch 18 pf. von Jacob Zauche's gut. Item das landtschofs. Es berichten auch die leuthe, das das gotshaufs, auch das gibelschofs von bemelten gut gehoben, Sei Inen aber vor ettlichen Jharen entzogen).

Jeferick.

Collator (-res die happen) *der Abt zw Lenin*, hat 1 Pfarhaus, hat 3 hufen Sampt 4 wifen, hat auch ander wyfen neben den Stucken, hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaufs), hat den kornzehend Sampt dem Dritten theil des fleischzehends vnd Rauchhuner, hat *bei LX Communikanten* (den vierzeitten pf.), hat ein filial zw Golwitz, das hat Jochim von Rochow gein wult gelegt, Dagegen hat diser Pfarrer widerumb die dorffer Drechwitz vnd Damsdorff. Hat 2 gr. von einer Leiche vnd auch von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin 2 pf. (vnd vor die maltzeit 2 f.gr. dem kufter aber nur 1 f.gr.). Diser Pfarrer (herr Adam hertzogk) *hat zum Inventario nichts befunden, will aber nach seinem abscheiden zum Inventario vorlassen $\frac{1}{2}$ Wpl. korns*, (hatt gewilligt pro Inuentario 6 schfl. rogken vnd sechs scheffel gersten zuuorlassen), So *wollen* (sollen) die Leutte (Irer vorigen bewilligung nach) darein (forderlicht) zeugen VI kandel, VI schuffel Zinen vnd zwei Spanbette. Soll also stetigs pro Inventario bei der Pfar bleiben.

Kufter hat 1 kufterheufslein. Datzu gehort ein kolhofflein, hat $27\frac{1}{2}$ schfl. Rocken scheffelkorn, hat 3 Brot aus Jdem haufse, hat Ostereyer (von Jeder hufe 2 eyer), **IV** (8) pf. von einer *Braut, Leiche oder Sechswocherin*.

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, **I kupffern Monstrantz**, hat ein heiligen man, gibt der kirche Jerlich VIII Pfd. wachs. (Item den fleischzehendt vnd Ein Rochhun), hat noch Land *zw IV schfl.*